

Auskünfte per KI

Mein PC-Monitor begrüßt mich neuerdings mit einem „Willkommen beim neuen Bing – Ihr KI-gestützter Copilot für das Web“. Wie praktisch: Man tippt eine beliebige Frage ein und bekommt binnen weniger Sekunden einen ausgearbeiteten Antworttext. Ich probiere das einmal mit ein paar ortsbezüglichen Fragen. Auf die erste Frage nach der Duisburger Einwohnerzahl erhalte ich die Antwort, die Stadt Duisburg zähle zum ersten Mal seit 2005 wieder mehr als 500.000 Einwohner, zum 31. Dezember 2022 genau 502.211. Das ist erfreulich, zumindest für die gewählten Stadtoberen (mit Blick auf ihre Besoldungsgruppen). Auf meine Frage nach Duisburger Sehenswürdigkeiten werden als Beispiele aus vielen der Landschaftspark Duisburg-Nord, die Skulptur Tiger & Turtle, das Lehmbruck-Museum, der Zoo Duisburg und das Museum Küppersmühle genannt. Immerhin. Schließlich erbitte ich Auskunft über etwas, was mich schon lange bewegt: „Warum ist Duisburg echt?“ Die KI-gestützte Antwort lautet: „Ich bin mir nicht sicher, was du mit ‚echt‘ meinst. Kannst du bitte deine Frage präzisieren oder weitere Informationen bereitstellen, damit ich dir besser helfen kann?“. Vielen Dank! Für heute soll die Bestätigung meiner Vermutung genügen, dass es lokal auch Fragen gibt, die einfach kaum zu beantworten sind, weder mit natürlicher noch mit künstlicher Intelligenz.